

Masterstudiengang Sinologie, Modulbeschreibungen nach den ab 1.10.2020 gültigen Regelungen

Bemerkung: Es handelt sich um eine Übersicht zu Zwecken der Information, rechtsverbindlich sind die im *UniReport* veröffentlichten Fassungen.

Im Masterstudiengang sind folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule vorgesehen:

Pflichtmodule

V Vertiefungsmodul Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie (12 CP)

M Mastermodul (30 CP)

Wahlpflichtmodule*

W1 Chinesische Wissenskulturen (9 CP)

W2 Chinesischsprachige Literatur (9 CP)

W3 Chinabezogene Sozialwissenschaften (9 CP)

* Aus W1, W2 und W3 müssen zwei Module gewählt werden.

Abkürzung der Veranstaltungsformen: S = Seminar; K = Kurs; Kq = Kolloquium; MA = Masterarbeit; Ü = Übung

V	Vertiefungsmodul Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
Das Modul baut auf Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich des Übersetzens sowie des Umgangs mit digitalen und nichtdigitalen Ressourcen und mit chinesischsprachigen Quellen auf, wie sie in Bachelorstudiengängen des Fachs Sinologie vermittelt werden. In den Übungen wird der reflektierte Umgang mit Quellen zum klassischen und modernen China vertieft und die Fähigkeit zur Bewertung von deren Aussagekraft gefestigt. Zudem wird die eigenständige wissenschaftliche Recherche in digitalen und nichtdigitalen Ressourcen trainiert. Im Kurs werden die den Studierenden aus den Bachelorstudiengängen Sinologie bekannten Techniken des rechnerbasierten wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen erweitert.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Ziel des Moduls ist die sichere Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie. Es erweitert die Kenntnis von und den reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Recherche- und Analysemethoden sowie die Fähigkeit zur Bewertung von deren Aussagekraft. Des Weiteren wird die Beherrschung von Techniken des rechnerbasierten wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen wesentlich vertieft. Das Modul baut so die wissenschaftliche Kompetenz der Studierenden aus.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sinologie / FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls			MA-Studiengang Sinologie		
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.		
Dauer des Moduls			Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Iwo Amelung		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			V-K, V-Ü1, V-Ü2 (jeweils regelmäßige und aktive Teilnahme)		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Kurs, Übung		
Unterrichts- / Prüfungssprache			In der Regel Deutsch, einzelne Veranstaltungen können auch auf Chinesisch oder Englisch angeboten werden.		
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
			Modulteilprüfungen:		

		<ul style="list-style-type: none"> - V-K: Klausur / 90 Minuten / Inhalt: V-K / Voraussetzung zur Zulassung: Teilnahmenachweis V-K* - V-Ü2: Essay oder Response Paper (5-8 Seiten) / Inhalt: V-Ü2 / Voraussetzung zur Zulassung: Teilnahmenachweis V-Ü2* <p>* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden</p> <p>Beide Prüfungsteile müssen bestanden werden.</p>			
		LV-Form	SWS	CP	Semester
				1	2
V-K: Techniken des wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen	K	2	6	X	
V-Ü1: Kritische Auswertung chinesischer wissenschaftlicher Quellen I	Ü	2	3	X	
V-Ü2: Kritische Auswertung chinesischer wissenschaftlicher Quellen II	Ü	2	3		X
Summe		6	12		

M	Mastermodul	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 870 h	
Inhalte					
	Inhalte des Moduls sind das selbständige Verfassen der Masterarbeit und die Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse.				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Ziel des Moduls ist das erfolgreiche Verfassen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit), mit der die Studierenden die Fähigkeit, eine Fragestellung aus dem Bereich der Sinologie selbständig mit wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten, nachweisen. Im begleitenden Kolloquium wird die Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
	Erfolgreicher Abschluss von Lehrveranstaltungen des Studiengangs im Umfang von mindestens 15 CP.				
Empfohlene Voraussetzungen					
	Abschluss des Wahlpflichtbereichs, in dem die Masterarbeit verfasst wird.				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sinologie / FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls		MA-Studiengang Sinologie			
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester.			
Dauer des Moduls		Das Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester.			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Akademische Leitung des jeweils gewählten Bereichs, in dem die Masterarbeit verfasst wird.			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		Keine			
Leistungsnachweise		Kolloquium (regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliche Präsentation)			
Lehr- / Lernformen		Kolloquium, Selbststudium			
Unterrichts- / Prüfungssprache		In der Regel Deutsch. Näheres regelt Teil III.3 Nr. 3.			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
bestehend aus:		Masterarbeit / Dauer: 18 Wochen / Umfang: ca. 60 Seiten plus Übersetzung eines Textes aus dem modernen Chinesischen im Umfang von zehn Seiten oder aus dem klassischen Chinesischen im Umfang von fünf Seiten; Näheres regelt § III dieser Bestimmungen.			

		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	M-Kq: Kolloquium	Kq	2	6		X
	M-MA: Masterarbeit	MA	--	24		X
	Summe		2	30		

W1	Chinesische Wissenskulturen	Wahlpflicht- modul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
<p>Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Masterstudiengangs spezielle Kenntnisse zu erwerben. Es erweitert Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich der chinesischen Wissenskulturen, wie sie in Bachelorstudiengängen des Fachs Sinologie vermittelt werden (z.B. Modul V1 „Chinesische Wissenskulturen“ des Bachelorstudiengangs Sinologie als Hauptfach an der Goethe-Universität Frankfurt am Main).</p> <p>Unter Wissenskulturen sind diejenigen Praktiken zu verstehen, die der Begründung eines Wissens als Wissen, seiner Sammlung, Ordnung, Prüfung und Systematisierung dienen. Ebenfalls unter den Begriff fallen Aufbewahrung, Weitergabe und Vermehrung von Wissen. Behandelt werden also geistesgeschichtliche, wissenschaftshistorische und disziplingeschichtliche Probleme. Der Ansatz der Wissenskultur geht noch einen Schritt weiter und bemüht sich, diese Probleme zu kontextualisieren und in einen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhang zu stellen und dabei auch Aspekte des interkulturellen Transfers in angemessener Art und Weise zu berücksichtigen.</p> <p>Das Seminar des Moduls beschäftigt sich mit Prozessen und Praktiken aus Geschichte und Gegenwart, die mit Wissenskulturen in Verbindung stehen. In der begleitenden Übung werden originalsprachliche Quellen zum Thema des Hauptseminars gelesen und analysiert. Besonderes Gewicht wird auf die Frage der Konstruktion von Kontinuitäten bzw. der Definition von vermeintlichen Alleinstellungsmerkmalen der chinesischen Wissenskultur gelegt.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse dienen einerseits der weiteren wissenschaftlichen Spezialisierung, sind aber auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant. Ziel des Moduls ist es, die Fähigkeit der Studierenden auszubauen, anhand von konkreten Problemen aus Geschichte und Gegenwart mit Wissenskulturen in Verbindung stehende Prozesse und Praktiken methodisch fundiert zu analysieren. Durch die genannte Schwerpunktsetzung soll die Fähigkeit zur kritischen Bewertung von allgegenwärtigen Manifestationen von Diskursen zur „chinesischen Besonderheit“ gestärkt werden.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss eines Moduls aus dem Bereich der chinesischen Wissenskulturen im Bachelorstudiengang.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sinologie / FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls			MA-Studiengang Sinologie; W1-S: Wahlpflichtveranstaltung im Studiengang Modern East Asian Studies (MEAS)		
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.		
Dauer des Moduls			Das Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester.		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Iwo Amelung		

Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise		W1-S (regelmäßige und aktive Teilnahme)				
Leistungsnachweise		W1-Ü (regelmäßige und aktive Teilnahme; Arbeitsaufgaben oder Hausarbeiten (bis zu insgesamt 15 Seiten) oder Abschlussklausur (90 Minuten))				
Lehr- / Lernformen		Seminar, Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache		In der Regel Deutsch, einzelne Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden.				
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
bestehend aus:		<p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Schriftliche Hausarbeit / 15 Seiten / Voraussetzung zur Zulassung: Teilnahmenachweis W1-S*</p> <p>* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden.</p>				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	W1-S: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskulturen Chinas	Seminar	2	6	X	
	W1-Ü: Übung zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der Wissenskulturen Chinas	Übung	2	3	X	
	Summe		4	9		

W2	Chinesischsprachige Literatur	Wahlpflicht- modul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
<p>Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Masterstudiengangs spezielle Kenntnisse zu erwerben. Es erweitert Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich der chinesischsprachigen Literatur, wie sie in Bachelorstudiengängen des Fachs Sinologie vermittelt werden (z.B. Module G5 „Chinesische Literatur“ und V3 „Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen“ des Bachelorstudiengangs Sinologie als Hauptfach an der Goethe-Universität Frankfurt am Main).</p> <p>Das Modul bietet eine weitere Vertiefung und Spezialisierung in Teilbereichen der chinesischsprachigen Literatur. Auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstands behandelt das Modul exemplarisch Aspekte der klassischen und modernen chinesischsprachigen Literatur. Im Seminar werden Beziehungen zwischen literarischen Texten und anderen Wissensfeldern und Bereichen intellektueller Betätigung, wie beispielsweise Geschichte, Ästhetik, Philosophie, Religion und Politik, herausgearbeitet. Zudem werden literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse des literarischen Wandels untersucht. Einen besonderen Fokus bildet die Analyse der Relevanz klassischer literarischer Formen im China des 20. und 21. Jahrhundert. In der Übung wenden die Studierenden die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen an und erschließen originalsprachliche Quellen- und Sekundärtexte.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse dienen einerseits der weiteren wissenschaftlichen Spezialisierung, sind aber auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant. Ziel des Moduls ist es, die Fähigkeit der Studierenden auszubauen, Diskurse zur chinesischsprachigen Literatur theoretisch und methodisch fundiert zu analysieren und zu kontextualisieren. Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis der Literaturgeschichte und sind befähigt, komplexe Fragestellungen aus dem Bereich der chinesischsprachigen Literatur selbständig zu bearbeiten und zu erforschen und dabei chinesischsprachige Quellen und Sekundärliteratur einzubeziehen.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss eines Moduls aus dem Bereich der chinesischsprachigen Literatur im Bachelorstudiengang.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sinologie / FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls			MA-Studiengang Sinologie		
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.		
Dauer des Moduls			Das Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester.		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Zhiyi YANG		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			W2-S (regelmäßige und aktive Teilnahme)		

Leistungsnachweise		W2-Ü (regelmäßige und aktive Teilnahme; Arbeitsaufgaben oder Hausarbeiten (bis zu insgesamt 15 Seiten) oder Abschlussklausur (90 Minuten))				
Lehr- / Lernformen		Seminar, Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache		In der Regel Englisch, einzelne Veranstaltungen können auch auf Deutsch angeboten werden.				
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
bestehend aus:		Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit / 15 Seiten / Voraussetzung zur Zulassung: Teilnahmenachweis W2-S* * kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	W2-S: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der chinesischsprachigen Literatur	Seminar	2	6	X	
	W2-Ü: Übung zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der chinesischsprachigen Literatur	Übung	2	3	X	
	Summe		4	9		

W3	Chinabezogene Sozialwissenschaften	Wahlpflicht- modul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
<p>Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Masterstudiengangs spezielle Kenntnisse zu erwerben. Es erweitert Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaften, wie sie in Bachelorstudiengängen des Fachs Sinologie vermittelt werden (z.B. Modul V2 „Staat und Gesellschaft Chinas“ des Bachelorstudiengangs Sinologie als Hauptfach an der Goethe-Universität Frankfurt am Main).</p> <p>Das Modul bildet ein breites Spektrum soziologischer, politik-, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlicher Themen ab. Von einem Begriff der Sozialwissenschaften im weiteren Sinne ausgehend, vertiefen die Studierenden ihren Einblick in die verfügbaren einschlägigen Ressourcen, Quellen und Sekundärliteratur. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Frage, wie westliche bzw. internationale Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften für die Erforschung von gesellschaftlichen Phänomenen Chinas fruchtbar gemacht werden können.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse zeichnen sich durch starken Gegenwartsbezug und Relevanz für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis aus. Die Studierenden wenden sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden selbständig auf Verhältnisse in China an und stärken ihre Fähigkeit zur kritischen Bewertung der vorhandenen chinesischen und westlichsprachigen Literatur der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Erfolgreicher Abschluss eines Moduls aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaften im Bachelorstudiengang.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sinologie / FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls			MA-Studiengang Sinologie; W3-S: Wahlpflichtveranstaltung im Studiengang Modern East Asian Studies (MEAS)		
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.		
Dauer des Moduls			Das Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester.		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Iwo Amelung		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			W3-S (regelmäßige und aktive Teilnahme)		

Leistungsnachweise		W3-Ü (regelmäßige und aktive Teilnahme; Arbeitsaufgaben oder Hausarbeiten (bis zu insgesamt 15 Seiten) oder Abschlussklausur (90 Minuten))				
Lehr- / Lernformen		Seminar, Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache		In der Regel Deutsch, einzelne Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden.				
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
bestehend aus:		<p>Modulabschlussprüfung:</p> <p>Schriftliche Hausarbeit / 15 Seiten / Voraussetzung zur Zulassung: Teilnahmenachweis W3-S*</p> <p>* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden</p>				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	W3-S: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaften	Seminar	2	6	X	
	W3-Ü: Übung zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaften	Übung	2	3	X	
	Summe		4	9		

V.2 Studienverlaufsplan

Modul	Typ	Lehrveranstaltung	SWS	CP
1. Semester (Wintersemester)				
V	K	Techniken des wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen	2	6
	Ü1	Kritische Auswertung chinesischer wissenschaftlicher Quellen I	2	3
W1 <i>oder</i> W2 <i>oder</i> W3	S1	Ausgewählte Themen aus dem Wahlpflichtbereich 1	2	6
	Ü1	Lektüreübung zum Hauptseminar des Wahlpflichtbereichs 1	2	3
W1 <i>oder</i> W2 <i>oder</i> W3	S2	Ausgewählte Themen aus dem Wahlpflichtbereich 2	2	6
	Ü2	Lektüreübung zum Hauptseminar des Wahlpflichtbereichs 2	2	3
Modulprüfungen: V-K, S Wahlpflichtmodule 1 und 2				
Leistungsnachweise: Ü Wahlpflichtmodule 1 und 2				
			12	27
2. Semester (Sommersemester)				
V	Ü2	Kritische Auswertung chinesischer wissenschaftlicher Quellen II	2	3
M	Kq	Kolloquium	2	6
	MA	Masterarbeit	--	24
Modulprüfungen: V-Ü2, M-MA				
Leistungsnachweise: M-Kolloquium				
			4	33
SWS und CP insgesamt			16	60